

## Presstext zur Ausstellung **news of visible**

### Rolf Gith - Werke aus drei Werkblöcken und Frühwerk

KunstKontor, Wiesbaden zeigt im Oktober 2021 die bisher größte Galerie-Werkschau des Malers Rolf Gith. Gith zählt zu den bedeutenden, zeitgenössischen Realisten.

Für alle Kenner des Genres ein besonderer Leckerbissen, in der Ausstellung werden Arbeiten aus drei Werkblöcken des Künstlers: „message of silence - no black“ und seiner gerade in Arbeit befindlichen Serie „news of visible“ gezeigt.

Gerade in unserer von digitalen Medien und höchster Flüchtigkeit geprägten Zeit ist die hochpräzise, meisterliche Malerei Rolf Giths ein seltener wie einzigartiger Gegenpol.

Zentrale Themen seiner Arbeiten sind Licht und Farbe. Diese Malerei realisiert Gith in einer aufwendigen altmeisterlichen Schichtenmalerei, da sich nur so wesentliche Merkmale für Giths Malerei wie Transparenzen und Farbtiefen darstellen lassen. Die Arbeit an einem einzelnen Werk dauert so bis zu 6 Monate.

Mit seinen Objektdarstellungen belebt Gith das Genre „Stilleben“ in der Kunst neu. Gith dringt malerisch in das innerste der Objekte vor und steigert die sinnliche Erfahrung und damit die Präsenz der Dinge. Die Requisiten der Bilder treten aus ihrer gegenständlichen Rolle heraus und erhalten eine umfassendere Bedeutung.

Den Schlussakkord seiner Serie „message of silence“ setzte 2018 das zwei mal zwei Meter große Werk „Ikarus - the end“. Es wird erstmals nach seiner Präsentation im Kunstmuseum Marburg in einer privaten Ausstellung zu sehen sein.

Ganz auf die Farbkomposition und die Farbflächenmalerei setzt Gith im Werkblock „no black“. Hier werden Pflanzen und Früchte in großformatigen Darstellungen meisterhaft inszeniert.

Der neueste, noch unvollendete Werkblock, „news of visible“, wird mit vier Arbeiten vorgestellt. Rolf Gith geht in diesen Arbeiten wieder ganz neue Wege. Seiner Maltechnik treu bleibend, bearbeitet Gith jetzt Themen, wie eine, das gesamte Bild einnehmende, Unterwasser-Pflanzen Welt oder sein 2021 fertiggestelltes Hölderlin Porträt. Diese großformatige, aus einem Aquarell abgeleitete Ölmalerei, zeigt die Flüchtigkeit allen Seins und widmet Hölderlin ein eindrucksvolles Lebensbild. Ganz im Geiste Hölderlins: „Jede Kunst erfordert ein ganzes Menschenleben“.

Erstmals zeigt Rolf Gith Bilder aus seinem Frühwerk. In diesen, in den 70er Jahren entstandenen Leinwandarbeiten, beschäftigte sich der Maler mit frühen Erinnerungen und seiner persönlichen Mythologie. Rolf Gith zeigt symbolhafte Motive, jeweils thematisch an einem Stab arrangiert.

Alle Werke unterstreichen den Anspruch von Gith, in höchster Präzision und vollendeter Technik, das Genre Realismus voranzutreiben und hierfür Maßstäbe in der zeitgenössischen Malerei zu setzen.

**Die Ausstellungseröffnung am 16. Oktober um 18:00 Uhr startet mit einem Künstlergespräch, in dem Rolf Gith sich zu Fragen rund um sein Werk äußern wird.**

**Während der Ausstellung wird das Videoformat „artTalk“, gemeinsam mit Rolf Gith, in den Ausstellungsräumen produziert.**

**Im Künstlergespräch wird Radio Rheinwelle in einer einstündigen Sendung einen umfassenden Einblick in Leben und Werk des Künstler geben. Sendetermin ist der 6. Oktober 2021 von 16:00 bis 17:00 Uhr.**

Diese Arbeiten nun vereint in einer Ausstellung erleben zu können ist eine seltene Chance und eine besondere Freude.

Eine Ausstellung für alle Freunde großartiger Malerei.

Ausstellung  
vom 16. Oktober bis 31. Oktober 2021

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 10:00 bis 12:00 / 14:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag 10:00 bis 17:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

[info@kunstkontor-wiesbaden.com](mailto:info@kunstkontor-wiesbaden.com)

KunstKontor  
Taunusstr. 39  
65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611 / 172 50 482  
[www.kunstkontor-wiesbaden.com](http://www.kunstkontor-wiesbaden.com)